

Vorlage		Vorlage-Nr:	BA 6/0256/WP17
Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Richterich		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	02.03.2020
		Verfasser:	
Sachstandsbericht Lärmsanierung A4 im Bereich Aachen-Richterich, Antrag der SPD-BF gem.§ 3 Abs. 1 Satz 2 GeschO vom 03.11.2019, Ifd.Nr. 104			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
25.03.2020	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Ausführungen vom Landesbetrieb Straßenbau NRW zur Kenntnis.

Erläuterungen:

In der Sitzung vom 27.11.2019 teilten Strassen. NRW auf Nachfrage mit, dass sich sowohl die Herstellung der Lärmschutzwände an der A4 als auch die anschließenden Asphaltarbeiten gegenüber der bisherigen Planungen verzögern.

Die Asphaltarbeiten werden nach aktueller Zeitplanung nicht vor Ende 2022 im Bereich Richterich/Laurensberg ausgeführt werden können.

Auf Beschluss der Bezirksvertretung sollen daraufhin Vertreter von Straßen NRW eingeladen werden, um über den Sachstand und die Verzögerungen zu informieren und den vorgestellten Zeitplan zu beschleunigen.

Der Abteilungsleiter Planung als auch die Projektleiter Bau und Planung werden in der Sitzung berichten und für Fragen zur Verfügung stehen.

Anlage/n:

Antrag der SPD-BF vom 03.11.2019, Ifd. Nr. 104



Horst Werner, Schönauer Bach 17, 52072 Aachen

An die Bezirksbürgermeisterin
des Stadtbezirks Aachen - Richterich
Frau Marlis Köhne
Roermonder Str. 559
52072 Aachen

SPD-Fraktion in der
Bezirksvertretung Richterich
Horst Werner -Fraktionssprecher-
Schönauer Bach 17
52072 Aachen
E-Mail: horstwerner@alice.de

Bezirksamtsleiterin Frau Moritz
zur Kenntnis

Aachen, den 03. November 2019

A4, Lärmsanierung im Bereich Aachen-Richterich

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich beantragt gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 GeschO für Rat und Bezirksvertretungen einen Sachstandsbericht zum Stand der Errichtung der ergänzenden Lärmschutzwand sowie der Aufbringung des lärmreduzierenden Straßenbelags an der A4 im Bereich von Richterich zur Sitzung der Bezirksvertretung am 27.11.2019.

Begründung:

Am 12.09.2018 wurde in der Sitzung der Bezirksvertretung Richterich zu o.g. Thema berichtet. Die Vorlage enthielt ein Schreiben des NRW-Verkehrsministeriums vom 17.07.2018, in dem u. a. folgende Aussage enthalten war: „Da der Fahrbahnzustand der A4 inzwischen eine grundhafte Erhaltungsmaßnahme erfordert, werden derzeit die Bauvorbereitungen dafür getroffen. Der Baubeginn der ergänzenden neuen Lärmschutzwand ist für Ende dieses Jahres vorgesehen. Nach deren Fertigstellung sollen die Bauarbeiten an den Fahrbahnen durchgeführt werden. Ein „gängiger“ Gussasphalt ohne lärmreduzierender Wirkung wird definitiv nicht eingebaut“. Frau Haller vom Landesbetrieb Straßenbau NRW schränkte ein, „dass in 2019 mit dem Bau der Lärmschutzwände begonnen wird und anschließend der lärmreduzierende Asphalt aufgebracht wird“.

Mit freundlichem Gruß
für die SPD-Bezirksfraktion

Horst Werner - Fraktionssprecher

Manfred Kuckelkorn, Ratsherr
- stellvertr. Bezirksbürgermeister

Margret Roitzsch, Mitglied des StädteRegionstags
-Bezirksvertreterin

Ralf Dautzenberg – Bezirksvertreter

Karl Schultheis, MdL – Ratsherr